



PARIS LONDON BERLIN MADRID TORINO BUSINESS SCHOOL

Pressemitteilung

Berlin, 01. September 2010

Studenten der ESCP Europe erarbeiten Gesetzesvorlage zur Finanzmarktregulierung im Europäischen Parlament in Straßburg

700 Masterstudenten aus 70 Nationen trainieren Verhandlungsführung auf Europäischem Parkett

In Zusammenarbeit mit der ENA (Ecole Nationale d'Administration) und der Stadt Straßburg organisiert die Wirtschaftshochschule ESCP Europe zum zweiten Mal das Seminar Start@Europe. Die Veranstaltung findet dieses Jahr vom 13. - 15. September im Europäischen Parlament in Straßburg statt. Sie bietet den 700 neuen Masterstudenten des "Master in Management-Studiengangs" der Campus in Berlin, London, Madrid, Turin und Paris die Möglichkeit, an Vorträgen, Diskussionsrunden und Verhandlungssimulationen teilzunehmen. Diesjähriges Seminarziel ist es, dass die Studenten einen Gesetzesentwurf zum Thema „Finanzmarktregulierung“ entwickeln und den Abgeordneten des Europäischen Parlaments zur Diskussion und Prüfung vorlegen.

Das Verhandlungstraining bietet den Studenten eine optimale Gelegenheit, die finanzmarktpolitischen Rahmenbedingungen kennenzulernen. Sie werden in 14 Gruppen mit je 50 Teilnehmern die Rollen von nationalen Repräsentanten oder politischen Gruppierungen im Europäischen Parlament übernehmen. Hierbei geht es darum, Argumentationsstrategien zu entwickeln und Allianzen zu schmieden. Eine Reihe von Workshops und Konferenzen wird die sie dabei unterstützen, die aktuell bedeutendsten ökonomischen, kulturellen und institutionellen Themen in Europa besser zu verstehen.

Zudem haben sie die Gelegenheit, sich mit Finanzmarktexperten des Europäischen Parlaments und Professoren der ESCP Europe auszutauschen. Dazu gehört beispielsweise Joachim Bitterlich. Er war Berater des Altkanzlers Helmut Kohl und ist heute Executive Vice President International der Veolia Environnement sowie Honorarprofessor an der ESCP Europe. Ein weiterer Experte ist Jean-Louis Falconi, Botschafter und Frankreichs ständiger EU-Vertreter.

Über die ESCP Europe

Die ESCP Europe (ehemals ESCP-EAP) ist die älteste Handelshochschule in Europa und wurde 1819 in Paris gegründet. Sie hat heute rund 4.000 Studierende aus über 90 Nationen an fünf europäischen Standorten: Berlin, London, Madrid, Paris und Turin. Die akademische Ausbildung der Studierenden erfolgt in transnationalen Studiengängen und vermittelt wirtschaftliche und praxisnahe Fachkenntnisse. Von verschiedenen Master-Studiengängen über Promotions- und MBA-Programme bis zur Corporate Education bietet



PARIS LONDON BERLIN MADRID TORINO **BUSINESS SCHOOL**

die ESCP Europe ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für internationale Studenten und Führungskräfte. Die ESCP Europe in Berlin ist als wissenschaftliche Hochschule staatlich anerkannt und arbeitet seit 1973 in Deutschland. Bundesweit ist sie die erste Hochschule, die von allen drei wichtigen internationalen Akkreditierungsagenturen – AACSB, AMBA und EFMD (EQUIS) – anerkannt worden ist und damit die so genannte „Triple Crown“ erhalten hat.

Kontakt ESCP Europe Campus Berlin

Holger Büth

Leiter Kommunikation

ESCP Europe

Wirtschaftshochschule Berlin

Heubnerweg 6, 14059 Berlin

Tel.: 030 32 007-145, Fax: 030 32 007-198

E-Mail: holger.bueth@escpeurope.de

<http://www.escpeurope.de>